QM/PM

**Frage** 1 - Was versteht man unter einem Netzplan im Projektmanagement?

* 1. Ein Diagramm, das den Projektfortschritt zeigt.
* 2. Eine graphische Darstellung der logischen Abfolge von Projektaktivitäten.
* 3. Eine Liste von Projektaufgaben ohne zeitliche Zuordnung.
* 4. Ein Finanzplan für das Projektbudget.

**Frage** 2 - Welche Aussage beschreibt den Hauptunterschied zwischen einem Netzplan und einem Gantt-Diagramm?

* 1. Der Netzplan zeigt Abhängigkeiten zwischen Aktivitäten, das Gantt-Diagramm nicht.
* 2. Das Gantt-Diagramm ist eine Form des Netzplans.
* 3. Ein Netzplan wird für kleine Projekte verwendet, während das Gantt-Diagramm für große Projekte ist.
* 4. Das Gantt-Diagramm stellt Informationen in 3D dar, der Netzplan in 2D.

**Frage** 3 - Nennen Sie einen Vorteil von agilen Methoden des Projektmanagements.

* 1. Feste Zeitpläne und Budgets.
* 2. Höhere Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an Veränderungen.
* 3. Genaue Dokumentation und Planung vor Projektbeginn.
* 4. Einmalige Auslieferung des Endprodukts.

**Frage** 4 - Was beschreibt das 'Earned Value' im Earned Value Management am besten?

* 1. Die aktuell verbrauchten Projektressourcen.
* 2. Der tatsächlich erbrachte Wert der bis zu einem Stichtag fertiggestellten Arbeit.
* 3. Die Gesamtkosten des Projekts am Ende.
* 4. Der Wert der noch zu erledigenden Arbeit.

**Frage** 5 - Was wird in einem Lastenheft festgehalten?

* 1. Die technische Umsetzung eines Projekts.
* 2. Die vom Auftraggeber festgelegten Anforderungen an ein Projekt.
* 3. Die detaillierte Projektplanung und Zeitachse.
* 4. Die genaue Aufstellung aller Projektkosten.

**Frage** 6 - Wie berechnet man die Dauer eines Projektes basierend auf der Formel in der Ressourcenplanung?

* 1. Dauer = Personentage / (Personen \* Kapazität)
* 2. Dauer = Personen \* (Personentage + Kapazität)
* 3. Dauer = (Personentage \* Personen) / Kapazität
* 4. Dauer = Personentage + (Personen / Kapazität)

**Frage** 7 - Welche Organisationsform im Projektmanagement erlaubt Teammitgliedern, in mehreren Projekten gleichzeitig zu arbeiten?

* 1. Linienorganisation
* 2. Stablinienorganisation
* 3. Projektkoordination
* 4. Matrixorganisation

**Frage** 8 - Was ist kein Merkmal eines Projekts?

* 1. Einmaligkeit
* 2. Zeitliche Begrenzung
* 3. Komplexität
* 4. Wiederkehrende Routine

**Frage** 9 - Welches Element gehört nicht zum Risikomanagement?

* 1. Risikoidentifikation
* 2. Risikoanalyse
* 3. Risikominderung
* 4. Risikovermeidung um jeden Preis

**Frage** 10 - Welche Norm beschäftigt sich spezifisch mit Projektmanagement?

* 1. DIN 69901
* 2. DIN EN ISO 9001
* 3. DIN EN ISO 31000
* 4. Alle genannten

**Frage** 11 - Welcher Grundsatz gehört nicht zu den sieben Grundsätzen des Qualitätsmanagements nach ISO 9001?

* 1. Kundenorientierung
* 2. Führung
* 3. Einbeziehung von Personen
* 4. Gewinnmaximierung

**Frage** 12 - Was beschreibt der PDCA-Zyklus?

* 1. Eine Methode zur Risikobewertung.
* 2. Ein Vier-Phasen-Modell für kontinuierliche Verbesserung in Geschäftsprozessen.
* 3. Die vier Schritte zur Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems.
* 4. Ein Verfahren zur Mitarbeiterbeurteilung.

**Frage** 13 - Was ist kein Teil der SWOT-Analyse?

* 1. Stärken
* 2. Widerstände
* 3. Chancen
* 4. Risiken

**Frage** 14 - Wofür steht das Akronym SMART in der Zielsetzung?

* 1. Spezifisch, Messbar, Akzeptiert, Realistisch, Terminiert
* 2. Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch, Typisch
* 3. Systematisch, Messbar, Ausführbar, Relevant, Terminiert
* 4. Spezifisch, Messbar, Ausführbar, Relevant, Zeitgebunden

**Frage** 15 - Was ist der Unterschied zwischen Vorgabedokumentation und Nachweisdokumentation?

* 1. Vorgabedokumentation definiert Anforderungen, Nachweisdokumentation zeigt deren Erfüllung.
* 2. Vorgabedokumentation ist für den internen Gebrauch, während Nachweisdokumentation dem Kunden präsentiert wird.
* 3. Es gibt keinen Unterschied, beide Begriffe können synonym verwendet werden.
* 4. Vorgabedokumentation bezieht sich auf Finanzen, Nachweisdokumentation auf technische Aspekte.

**Frage** 16 - Was wird im Rahmen des Netzplan-Erstellens und ~Berechnens nicht ermittelt?

* 1. Früheste Anfangszeiten
* 2. Späteste Endzeiten
* 3. Gesamtpuffer
* 4. Mitarbeiterzufriedenheit

**Frage** 17 - Welches Instrument der Projektplanung bietet eine visuelle Darstellung der zeitlichen Abfolge von Aktivitäten?

* 1. Netzplan
* 2. Gantt-Diagramm
* 3. Kosten-Nutzen-Analyse
* 4. Ressourcenmatrix

**Frage** 18 - Welches Prinzip ist nicht Teil der agilen Methoden des Projektmanagements?

* 1. Regelmäßige Anpassung an verändernde Anforderungen
* 2. Starke Dokumentationsorientierung
* 3. Förderung der Teamautonomie und Motivation
* 4. Kontinuierliche Lieferung von Software

# Solutions

**Frage** 1: **Anwort(en)** - 2

**Frage** 2: **Anwort(en)** - 1

**Frage** 3: **Anwort(en)** - 2

**Frage** 4: **Anwort(en)** - 2

**Frage** 5: **Anwort(en)** - 2

**Frage** 6: **Anwort(en)** - 1

**Frage** 7: **Anwort(en)** - 4

**Frage** 8: **Anwort(en)** - 4

**Frage** 9: **Anwort(en)** - 4

**Frage** 10: **Anwort(en)** - 1

**Frage** 11: **Anwort(en)** – 4

**Frage** 12: **Anwort(en)** - 2

**Frage** 13: **Anwort(en)** - 2

**Frage** 14: **Anwort(en)** - 2

**Frage** 15: **Anwort(en)** - 1

**Frage** 16: **Anwort(en)** - 4

**Frage** 17: **Anwort(en)** – 1,2

**Frage** 18: **Anwort(en)** - 2